



XXIV. GP.-NR
8393 /AB
11. Juli 2011

DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

zu 8476 /J

GZ. BMVIT-12.500/0003-I/PR3/2011
DVR:0000175

Wien, am 8. Juli 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Brunner, Freundinnen und Freunde haben am 11. Mai 2011 unter der **Nr. 8476/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Klimatransparenz in der Förderpolitik – Was wurde aus EmScen? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Warum wird das schon beschlossene Projekt „EmScen“, das die Klimarelevanz geförderter Projekte vergleichbar machen soll, nicht realisiert?
- Wer hat es storniert?
- Mit welcher Begründung?
- Warum bleiben die für amtliche Hochrechnungen verwendeten Wirtschaftsmodelle trotz Finanzierung durch den Bund im materiellen und geistigen Eigentum der beauftragten Institute (WiFO, IHNS, ÖNB, etc.)?
- Wieso werden die von den Ministerien verwendeten Wirtschaftsmodelle nicht endlich als Open Source behandelt, d.h. offen publiziert und der wissenschaftlichen Gemeinschaft frei zugänglich gemacht?

Ich darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8477/JNR/2011 des Herrn Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verweisen.